



Nr. 08 vom 28.02.2012

Roman Walter Dritter Deutscher Juniorenmeister



Roman Walter wurde vom Bayerischen Ringer-Verband für diese Meisterschaften im Freien Stil nominiert, obwohl er noch A-Jugendlicher ist. Er feierte mit dem dritten Platz ein hervorragendes Ergebnis, wenngleich noch ein bisschen mehr drin gewesen wäre.

In der ersten Runde hatte Roman ein Freilos. In der zweiten Runde traf er dann auf den späteren Deutschen Meister David Wolny aus Gailbach. Die erste Runde verlor Roman knapp mit 1:0. Als er dann in der zweiten Runde wieder mit 1:0 zurücklag, setzte er alles auf eine Karte und musste das 2:0 hinnehmen. Gegen Alexander Röhl aus Luckenwalde setzte sich der Hofer dann sicher mit 2:0 und 2:0 durch. Im dritten Kampf sollte sich nun der zweite Platz in der Gewichtsklasse entscheiden. Moses Schäfer aus Köllerbach war sicherlich kein Unbekannter. Roman holte sich die erste Runde souverän mit 7:0 und jeder dachte, dass der nächste

Durchgang nur Formsache sei. Roman fand nicht mehr in den Kampf. Er fand nicht mehr seinen Rhythmus, da er ständig sein plötzlich auftretendes Nasenbluten stillen musste. So verlor er die beiden nächsten Runden mit 2:1 und 3:2. Als diese Niederlage verdaut war, musste Walter gegen Andrej Kiselev aus Gütersloh ran, den er nach einem 7:0 in Durchgang eins und einer 5:0-Führung in Runde zwei schulterte.

Trainer Horst Zeh: „Roman hat alles gegeben, aber er konnte an diesem Tag nur 95% abrufen. Im Kampf um Platz zwei hatte er zudem das Pech, dass ihn ständig die Nase blutete und er somit seinen Kampf nicht aufbauen konnte. Dennoch bin ich hochzufrieden mit der Leistung. An einem anderen Tag sieht es anders aus. Wir konzentrieren uns jetzt auf die Titelfämpfe der A-Jugend.“

Wolfgang Fleischer
Präsident